



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Nr. 04 / 2016 - Ausgabe Oktober

Guten Tag,

Kriege und ihre Folgen bewegen seit Monaten nicht nur unser Land, sondern spiegeln sich auch in der Arbeit von TERRE DES FEMMES wider. Zwangsheirat- und Kinderehe sind in den Fokus von Politik und Gesellschaft gerückt. Kaum ein Tag vergeht, ohne dass es dazu Medienanfragen bei uns gäbe. Das ist die Chance für TERRE DES FEMMES, ihrer Forderung keine Ehe unter 18 Jahren Nachdruck zu verleihen. Doch nicht nur hier fordert TERRE DES FEMMES besonderen Schutz für Mädchen und Frauen. Erfahren Sie, warum Gewaltschutz ein Thema der diesjährigen Fahnenaktion ist und warum für Frauen in Syrien Stillen zum Todesurteil werden kann.

Ihr TERRE DES FEMMES-Team

Inhalt

- Fahnenaktion: "Tür auf! Schutzräume für alle gewaltbetroffenen Frauen"
- Kinderehe TERRE DES FEMMES fordert bessere Maßnahmen für minderjährige Ehefrauen
- TERRE DES FEMMES Referentin aus Syrien: Wo Stillen zum Todesurteil wird
- TERRE DES FEMMES Stiftungsabend mit Ahmad Mansour und Berlin Lights
- "Weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland überwinden", Fachkonferenz am 06.02.2017
- CHANGE-Agents-Training bei TERRE DES FEMMES
- Braut oder Bankerin? Wie Bildung Mafa-Mädchen in Nordkamerun vor Zwangsheirat schützt
- 16. Filmfest FrauenWelten von TERRE DES FEMMES
- Blick in die Welt: Hass gegen Frauen im Netz
- Surftipp
- Geschenktipp
- Buchtipp
- Filmtipp

Fahnenaktion: "Tür auf! Schutzräume für alle gewaltbetroffenen Frauen"

Rund um den 25. November, dem internationalen Gedenktag "NEIN zu Gewalt an Frauen!", setzt TERRE DES FEMMES mit der Fahne "frei leben - ohne Gewalt" ein weithin sichtbares Zeichen gegen tägliche Gewalt an Mädchen und Frauen. Dieses Jahr fordern wir unter dem Motto: "Tür auf! Schutzräume für alle gewaltbetroffenen Frauen" ausreichend Plätze in Frauenhäusern für alle Mädchen und Frauen bereit zu stellen.

Engagieren Sie sich...



TERRE DES FEMMES fordert bessere Maßnahmen für minderjährige Ehefrauen

Mehr als 1.100 minderjährige Ehefrauen leben in Deutschland, darunter aus Syrien, Afghanistan, Irak, Bulgarien, Polen, Rumänien, Griechenland, Türkei und Iran. Viele kamen als Flüchtlinge hierher. TERRE DES FEMMES fordert minderjährige Ehefrauen gleich zu behandeln wie minderjährige unbegleitete Flüchtlinge, denn auch sie sind unbegleitet. Sie haben keine sorgeberechtigten Eltern, die für sie entscheiden können.



[Erfahren Sie mehr...](#)

TERRE DES FEMMES Referentin aus Syrien: Wo Stillen zum Todesurteil wird

Der Bürgerkrieg in Syrien hat sich in den letzten fünf Jahren zu einer unmenschlichen Belastung für die Menschen vor Ort entwickelt. Abir Alhaj Mawas lebte die vergangenen vier Jahre in Aleppo und kam Anfang Oktober nach Deutschland, um bei TERRE DES FEMMES für das Referat Flucht und Frauenrechte zu arbeiten. "Drei Jahre ohne Strom, drei Jahre ohne Internet, Monate lange ohne Wasser, alle fünf Minuten eine Rakete über dem Kopf. Das ist Terror", berichtet sie.



[Mehr über ihre Erfahrungen...](#)

TERRE DES FEMMES Stiftungsabend mit Ahmad Mansour und Berlin Lights

Vergangenen Samstag hat im Roten Rathaus in Berlin ein öffentlicher Abend der TERRE DES FEMMES Stiftung stattgefunden. Gespannt verfolgten 140 Gäste den Vortrag von Diplom-Psychologe und Autor Ahmad Mansour über "Religiöser Extremismus und seine Auswirkungen auf die Geschlechterrollen". Vorstandsfrau und Mitgründerin von TERRE DES FEMMES Ingrid Staehle eröffnete den Abend, das A Capella Quintett "Berlin Lights", sorgte für musikalische Begleitung.



[Lesen Sie weiter...](#)

"Weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland überwinden", Fachkonferenz am 06.02.2017

Anlässlich des "Null-Toleranz-Tages" gegen weibliche Genitalverstümmelung am 06.02.2017 lädt TERRE DES FEMMES zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zu einer Fachkonferenz ein. Bei dieser Konferenz wird die webbasierte Plattform für Fachpersonal präsentiert, die ab 6. Februar kostenlos im Internet auf neun Sprachen Informationen zur Verfügung stellt. Die Plattform ist im Rahmen des EU-geförderten Projektes "United to End FGM" gemeinsam mit zehn europäischen Partnerorganisationen entwickelt worden. AktivistInnen und Community-VertreterInnen werden zu Wort kommen und von der aktuellen Situation und den Bedürfnissen der afrikanischen Communities berichten. Eine Registrierung für die Konferenz ist ab sofort möglich.

[Lesen Sie weiter...](#)

CHANGE-Agents-Training bei TERRE DES FEMMES

Sie sind jung, sie haben afrikanische Wurzeln und sie haben weiblicher Genitalverstümmelung den Kampf angesagt: Colette, Tiranke, Evariste, Fadumo, Fatou, Isatou und Mai. Um zu verhindern, dass in ihren afrikanischen Gemeinschaften Mädchen beschnitten werden, lassen sie sich bei TERRE DES FEMMES in Berlin als künftige VermittlerInnen in diesem oft noch immer tabuisierten Bereich ausbilden. Sie nehmen seit Ende August im Rahmen des zweijährigen Projekts CHANGE Plus an Fortbildungen teil, das von der EU-Kommission kofinanziert wird.



[Erfahren Sie mehr...](#)

Braut oder Bankerin? Wie Bildung Mafa-Mädchen aus Nordkamerun gegen Zwangsverheirat schützt

Einst wären sie längst verheiratet gewesen und von ihren Ehemännern abhängig. Sie hätten harte körperliche Arbeit geleistet – im Haus und auf dem Acker. Ohne Schulabschluss, ohne alternative Perspektiven. Heute machen sie ihren Grundschulabschluss, Abitur oder eine Ausbildung. Sie wollen einen Beruf erlernen, der zu ihnen passt. Sich eine Zukunft schaffen, die sie selbst bestimmen. TERRE DES FEMMES zieht Bilanz nach drei Jahren: Welche Wirkung zeigt das Projekt "Mädchenbildung stärken" in Nordkamerun?



[Erfahren Sie mehr...](#)

16. Filmfest FrauenWelten von TERRE DES FEMMES

Beim Filmfest FrauenWelten von TERRE DES FEMMES sind Ende November nicht nur cineastische Entdeckungen zu machen. Die 35 Spiel- und Dokumentarfilme aus aller Welt bieten auch eindrucksvolle Einblicke in andere Lebenswelten und Menschenrechtsthematiken. Neben dem Fokus "Arbeiterinnen" werden "Flucht und Migration" sowie "Sexualisierte Gewalt" in verschiedenen Filmen beleuchtet.

[Zum Programm...](#)



Blick in die Welt: Hass gegen Frauen im Netz

Die Kommunikationswissenschaftlerin Anita Sarkeesian wollte in einer mehrteiligen Youtube-Serie der stereotypen Darstellung von Frauen in Computerspielen nachgehen und sammelte 2012 über Crowdfunding Geld für ihr Vorhaben. Ihre Finanzierungskampagne verlief sehr erfolgreich, zog aber auch die Aufmerksamkeit der GamerInnen auf sich, die sie alsbald ihren Zorn fühlen ließen: Sie versuchten ihre Videos auf Youtube zu sperren, "Beat Up Anita Sarkeesian", ein interaktives Spiel tauchte im Web auf, in dem man Sarkeesians Gesicht per Mausklick zunehmend verunstalten konnte. Blutrünstige Vergewaltigungsdrohungen und die Ankündigung, ihre Eltern zu töten, veranlassten Sarkeesian 2014 ihre Wohnung zu verlassen. Aber aufgegeben hat sie nicht.

[Weiterlesen...](#)



Surftipp

[saalzwei.de](#) - ist ein Online-Magazin für Frauen mit wenig Zeit für Medienkonsum. Es greift gesellschaftliche und wirtschaftliche Themen gleichermaßen auf.

Geschenktipp

Die Planerin 2017

Die Planerin 2017 ist erschienen und hilft schon jetzt das neue Jahr zu planen. Praktisch: Der neue TERRE DES FEMMES-Kalender verbindet eine Fülle interessanter Infos und Geschichten mit wichtigen Details, wie ein herausnehmbares Adressbuch im Format DIN A5 – für unterwegs oder für den Schreibtisch.



Doch denken Sie nicht nur rechtzeitig ans kommende Jahr, sondern jetzt schon an Weihnachten. Schenken Sie etwas Nützliches und Bedeutungsvolles, was vielleicht jede/r gerne hätte: eine AnhängerIn, eine TüröffnerIn oder ein SchlüsselErlebnis. Diese inhaltsreichen Begriffe tragen unsere schönen Schlüssel-Schlaufenanhänger aus reinem Wollfilz. Für alle, die mit diesem täglichen Begleiter mehr als nur ein Anhängsel verbinden.

Gleich bestellen im Online-Shop von TERRE DES FEMMES...

Buchtipps

Das Mädchen und der Gotteskrieger Güner Yasemin Balci

S. Fischer Verlag Frankfurt am Main, 2016. 319 Seiten. 19,99 €

Nimet ist 16 Jahre alt, Gymnasiastin in Berlin. Seit ihre Eltern sich scheiden ließen, lebt sie mit Schwester und Mutter in einer kleinen, stets abgedunkelten Wohnung. In ihrer Freizeit zieht sie mit ihrer Freundin Cayenne los, Jungs zu provozieren und im KaDeWe Schminke zu testen. Mit dem Glauben hat sie es nicht so. Bis die dominante Nour in ihr Leben tritt.

Weitere Buchtipps



Filmtipp: Geschichten aus Istanbul: Filmkooperation zu "Köpek"

"Köpek" heißt Esen Isiks erster langer Spielfilm. In ihm erzählt sie anhand von Einzelschicksalen alltägliche Geschichten, die einen Einblick in die türkische Gesellschaft gewähren. Es ist ein aufwühlender Film über Menschen, die unter der sozialpolitischen Lage der Türkei leiden und alles daransetzen, ihr Überleben zu sichern. TERRE DES FEMMES kooperiert mit dem Film "Köpek", denn er befasst sich auf einfühlsame Weise mit den Themen der Chancengleichheit, Homosexualität und Gewalt an Frauen – und damit mit wichtigen Schwerpunkten unserer täglichen Arbeit.

Weitere Informationen zum Film

Weitersagen?

TERRE DES FEMMES zum Outlook-Adressbuch hinzufügen.

Impressum

TERRE DES FEMMES e. V.

Bundesgeschäftsstelle
Brunnenstr. 128
13355 Berlin
Telefon: 030-40504699-0
Telefax: 030-40504699-99
E-Mail: presse@frauenrechte.de
Internet: www.frauenrechte.de

Redaktion: Marion Brucker

Vertretungsberechtigter Vorstand: Christa Stolle (Geschäftsführender Vorstand), Irma Bergknecht, Dr. Necla Kelek, Ingrid Staehle, Dr. Godula Kosack

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg / Registernummer: 30619 B

Verantwortlich im Sinne § 5 TMG: Christa Stolle, Geschäftsführerin

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung.

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Hier können Sie sich abmelden: adresspflege@frauenrechte.de

